



Anfrage an den Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing
zur Behandlung in der Sitzung am 10. Oktober 2017

Künftige Sprengel für die Grundschulen an der Grandlstraße, Oselstraße und der Paul-Gerhard-Allee

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, den Bezirksausschuss 21 über den geplanten Sprengel für die Zeit nach der Fertigstellung der Grundschule im Neubaugebiet an der Paul-Gerhard-Allee zu unterrichten.

Begründung:

Die geplante Grundschule im Neubaugebiet an der Paul-Gerhardt-Allee soll einen erheblichen Teil der derzeitigen Schüler der Grundschulen an der Grandlstraße und der Oselstraße aufnehmen, um beide Schulen zu entlasten. Viele Eltern, die jetzt in unmittelbarer Nähe zu einer der beiden Schulen wohnen, befürchten einen sehr viel längeren Schulweg für ihre Kinder nach der Eröffnung der Schule an der Paul-Gerhardt-Allee. So haben zum Beispiel viele Schüler, die östlich der Meyerbeerstraße und südlich der Verdistraße wohnen, einen Schulweg in die Grandlschule von fünf bis höchstens zehn Minuten Fußweg. Da diese Schüler in dieselben Klassen eingeteilt wurden wie die Schüler, die ebenfalls östlich der Meyerbeerstraße und südlich der Verdistraße wohnen, allerdings einen Fußweg von etwa 20 Minuten in die Schule haben und in ähnlicher Entfernung zur geplanten neuen Schule wohnen, ist zu befürchten, dass auch die Schüler mit dem zur Zeit kurzen Schulweg nach der Eröffnung der neuen Schulen der Paul-Gerhardt-Allee verlegt werden und einen deutlich längeren Schulweg von bis zu einer halben Stunde Fußweg werden in Kauf nehmen müssen.

Pasing - Obermenzing, den 1.10.2017

Frieder Vogelsgesang
Fraktionssprecher

Oliver Kortner